«Über d Brugg und s Gässli ab»

Am Dienstagabend zogen über 200 Steiner Kinder der Kindergärten und der Unterstufe mit ihren Räbeliechtli singend durch Strassen und Gassen und erleuchteten zum Abschluss den Rathausplatz. **Mark Schiesser**

STEIN AM RHEIN Dank guter Zusammenarbeit zwischen Elternrat und Schule konnte der traditionelle Räbeliechtli-Umzug auch dieses Jahr wie gewohnt durchgeführt werden. Und im Vergleich zum vergangenen Jahr spielte auch das Wetter wieder mit.

Räben aus Buch

Am Vortag nutzten die Kinder der Kindergärten, von Kita und Unterstufe die Gelegenheit, ihre Räben – sie werden seit Jahren von Felix und Claudia Ruh in Buch extra für den Anlass angepflanzt – auszuhöhlen und zu verzieren. Dabei durfte auch frisch gebackener Zopf nicht fehlen – das hatte der Elternrat bestens organisiert. Nach dem Sternenlauf am Dienstagabend über die Rheinbrücke und durch die Gassen besammelten sich die Kinder, nach Klassen aufgereiht, auf dem Rathausplatz und sangen mit Trompetenbegleitung ihre Lieder.

Zum Abschluss gab es ein Schoggibrötli, gespendet von Pia und Roman Bach (Restaurant Burg Hohenklingen) sowie Monika und Franz Marti (Bäckerei am Schaubmarkt), und für die Grossen Grillwürste und Glühwein. «Die Zusammenarbeit mit der Stadt, der Polizei und der Schule klappt immer bestens», freute sich Martina Müller vom Elternrat Stein am Rhein. Und auch darüber, dass ihre Nachfolge gesichert ist.

Carole Schilling (2. v. l.) wird zukünftig mit Freiwilligen aus dem Elternrat und anderen Eltern die Tradition weiterleben lassen.

Martina Müller (oben mit Sohn Flavio) organisierte zum letzten Mal für den Elternrat den Umzug und das Räbeschnitzen in der Schanz.

Nach dem Sternenlauf durch die Gassen sangen die Kinder der Kindergärten, von Kita und Unterstufe auf dem Rathausplatz. Bilder Mark Schiesser